

# Mein Steuermann

Text: J. C. S.

Musik: Eduard Hug (1859-1915)



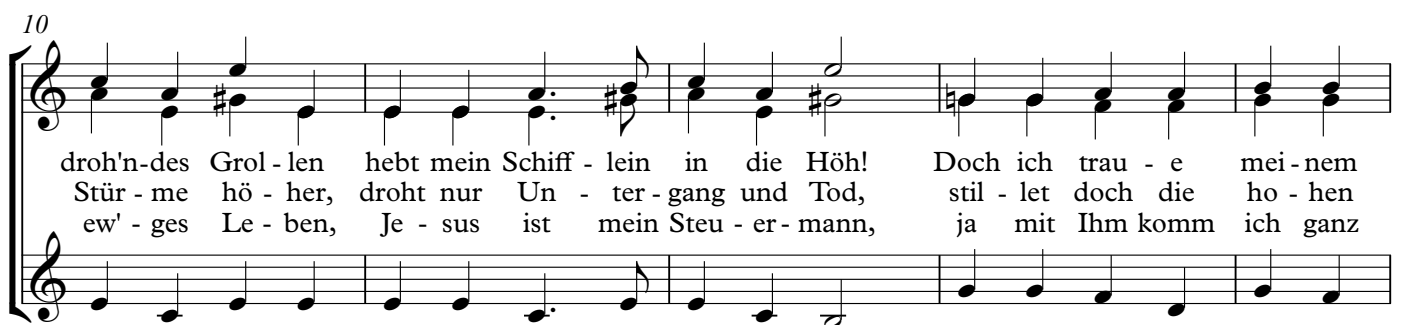
1. Wie ein See - mann muss ich rei - sen auf dem wei - ten, wil - den Meer; führ' im  
2. Den Mag - net hat Er ge - ge - ben, si - cher wei - send nach dem Port. In dem  
3. Al - so zieh ich oh - ne Ban - gen auf des Le - bens O - ze - an, weiß ich

5



Na - chen ed - le La - dung, mei - ner See - le Heil ein - her. Und des Stur - mes  
heil' - gen Le - bens - wor - te, die - sem trau - ten, ew' - gen Wort. Schwel - len dann die  
doch, mit mei - nem Füh - rer, komm ich si - cher drü - ben an. Chris - tus ist mein

10



droh'n - des Grol - len hebt mein Schiff - lein in die Höh! Doch ich trau - e mei - nem  
Stür - me hö - her, droht nur Un - ter - gang und Tod, stil - let doch die ho - hen  
ew' - ges Le - ben, Je - sus ist mein Steu - er - mann, ja mit Ihm komm ich ganz

15



Fähr - mann, auf den ich im Glau - ben seh, auf den ich im Glau - ben seh.  
Wo - gen Sein Blick und Sein Macht - ge - bot, Sein Blick und Sein Macht - ge - bot.  
si - cher dort am Per - len - to - re an, dort am Per - len - to - re an.